

TERMINE

Mittwoch, 28. Januar 2015

Öffnungszeiten

08.00-16.30 **Bürgerbüro**
 09.00-16.00 **Touristinfo**
 06.00-22.00 **ALOHA**
 10.00-13.00/14.00-17.00
Museum im Ritterhaus
 10.00-12.00/15.00-17.00 **Stadthalle**
Stadtbibliothek geschlossen
 09.00-18.00 **DGH Riefensbeek**,
 Nationalpark-Infostelle
 Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Osterode. Zur Sitzung des Rates wird am Donnerstag, 29. Januar, um 16 Uhr in den Ratssaal eingeladen. Gehen wird es um die Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, die Entgegennahme des Jahresabschlusses 2014 bis 2010 der Stadt Osterode und die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters sowie die Verringerung der Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Osterode, die Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Düna und die Bauleitplanung der Stadt Osterode in Bezug auf einen Antrag der Bürgerinitiative gegen die Monoklärschlammverbrennungsanlage auf Änderung der Bebauungspläne im Gewerbepark Westharz.

Osterode. Die Singgemeinschaft Frauenchor Osterode und Melodia Lerbach trifft sich zur Singstunde am Freitag, 30. Januar, um 16 Uhr im Hotel Sauerbrey.

Lasfelde. Nach den Winterferien startet ein neues Angebot der TG LaPeKa: Senioren-Tanz AG mit Rosel Schrader, montags, 16 bis 17 Uhr, Turnhalle Lasfelde, Anbau. Jeder, der Freude an der Bewegung hat, ist eingeladen. Erstes Treffen ist am Montag, 9. Februar, um 16 Uhr.

Petershütte. Die Gemischten Chöre Förste und Petershütte treffen sich zur gemeinsamen Chorprobe am Freitag im Gasthaus Petershütte. Beginn ist schon um 19.30 Uhr.

Schwiegershausen. Die Freiwillige Feuerwehr Schwiegershausen lädt am kommenden Samstag, 31. Januar, zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Ohnesorge. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, Wahlen, Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen.

Schwiegershausen. Der Sozialverband Schwiegershausen fährt am 12. April nach Hannover in das NDR-Studio zur Bingo Live-Übertragung. Wer Interesse hat, muss sich bis zum 28. Februar anmelden, da die Karten schon bereit liegen. Anmeldungen sind bei Friedhelm Bode unter der Nummer 05522/5590 möglich.

Förste. Der Sozialverband Förste/Nienstedt lädt am kommenden Montag, 2. Februar, zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Er beginnt um 15 Uhr im Gasthaus „Zum Schwarzen Bären“. Gäste sind willkommen.

REDAKTION OSTERODE

Michael Paetzold
 05522-3170-320
 Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 osterode@harzkurier.de

Ehrenkreuz in Gold für Wilfried Kratsch

Der Geehrte ist seit 50 Jahren im Kommando der Lerbacher Wehr. Stadtbrandmeister Thomas Schulze und Bürgermeister Klaus Becker überreichten ihm die höchste Feuerwehr-Auszeichnung in der Hauptversammlung.

Lerbach. Eine besondere Ehre wurde Wilfried Kratsch bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lerbach zuteil: Stadtbrandmeister Thomas Schulze und Osterodes Bürgermeister Klaus Becker überreichten ihm das Deutsche Ehrenkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der ehemalige Ortsbrandmeister ist bereits seit einem halben Jahrhundert Mitglied im Kommando seiner Heimatwehr. Schulze und Becker ihm dafür Dank aus.

Ortsbrandmeister Andreas Kratsch berichtete über vier Einsätze im vergangenen Jahr: eine Hilfeleistung, eine Alarmübung mit der Freiheitswehr sowie zwei Fehlalarmierungen. „Insgesamt verlief das vergangene Jahr eher ruhig und zum Glück ohne große Einsätze, war aber durch die ehrenamtliche Tätigkeit dennoch reich an Aktivitäten“, betonte Kratsch.

Auszeichnung für Hochwassereinsatz in Magdeburg

Ein besonderes Lob sprach der Ortsbrandmeister fünf Kameraden aus Lerbach für die geleistete Arbeit im Rahmen des Hochwassereinsatzes in Magdeburg im Jahr 2013 aus. Sie waren dafür mit der Hochwassermédaille des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden.

Des Weiteren beförderte Kratsch Jan-Eike Schubert zum Oberfeuerwehrmann und dankte den Kameraden Klaus-Werner Kaiser, Volker Luczak und Olivier Kutscher für die zahlreichen Dienstbesuche im Jahr 2014.

„Machen Sie bitte Werbung für die Feuerwehr. Für jeden ist eine Tätigkeit dabei.“

Andreas Kratsch, Ortsbrandmeister, appellierte, sich zu engagieren

Der Ortsbrandmeister appellierte an die Anwesenden: „Wenn wir zu wenig Helfer haben, Fehler machen oder zu spät ans Ziel kommen, kann das unter Umständen zu einer Katastrophe mit tödlichem Ausgang führen. Daher machen Sie bitte in Ihrer Nachbarschaft oder im Freundes- oder Bekanntenkreis Werbung für die Feuerwehr. Für jeden ist eine helfende Tätigkeit dabei.“

So hätte es vor einigen Jahren noch eine Dienstbeteiligung von durchschnittlich 16 Kameraden gegeben und die Anzahl des vergangenen Jahres von neuen Kameraden sehe Kratsch „alarmierend“. Derzeit bestünde die Feuerwehr Lerbach aus 158 Mitgliedern, davon 21 in der Einsatzabteilung, 8 in der Altersabteilung, 129 fördernden sowie einem Ehrenmitglied.

Jugendfeuerwehrwartin Ilka Grobecker lobte den Zusammenhalt der acht Jungs und einem Mädchen, die derzeit die Jugendabteilung bilden. Zum Programm gehören das Erlernen von feuertechnischen Fertigkeiten, Gerätekunde und Erste Hilfe, daneben auch Film- und Gesellschaftsabende. Als Dank für die Leistungen der Jugendlichen spendete Olivier Kutscher eine Fahrt in den Heide-Park.



Bürgermeister Klaus Becker überreichte Wilfried Kratsch die Auszeichnung des Feuerwehrverbandes.

Foto: Privat

DER VORSTAND

Ortsbrandmeister:

Andreas Kratsch

stellv. Ortsbrandmeister:

Holger Bierbaum

Schriftwart:

Wieland Schmidt

Kassenwart:

Wilfried Kratsch

Jugendfeuerwehrwartin:

Ilka Grobecker

Atemschutzgerätewart:

Tobias Just (neu)

Die Lerbacher Feuerwehr:

Insgesamt 158 Mitglieder,
 21 Aktive in der Einsatzabteilung,
 8 in der Altersabteilung,
 129 fördernde Mitglieder,
 1 Ehrenmitglied



Nach der Geschenkübergabe in Kaolack.

Foto: Privat

Pakete sorgten in Kaolack für strahlende Kindergesichter

TRG-Schüler schickten Neujahrsgrüße in den Senegal.

Kaolack. Große Freude herrschte vor kurzem am Ecole Sam 2 in Kaolack. An der senegalesische Partnerschule des Osteroder Tilmann-Riemenschneider-Gymnasiums wurden in einer feierlichen Zeremonie Geschenkpakete aus Deutschland überreicht. Per Skype war auch Studienrat Tobias Rusteberg vom TRG zugeschaltet und konnte mit einigen strahlenden Kindern sprechen.

In der Vorweihnachtszeit hatten Schüler der 6. und 7. Klassen für ihre Paten im Senegal Pakete mit Weihnachts- und Neujahrs-

grüßen gepackt. Süßigkeiten und Spiele waren ebenso dabei wie Schreibutensilien für die Schule oder praktische Dinge für den Unterricht. Fotos und persönliche Briefe fanden ebenfalls den Weg in die insgesamt 18 Pakete. Als besonderes Bonbon hatte das TRG 60 T-Shirts von Hannover 96 mitgeschickt, die an die Kinder in Kaolack verteilt wurden.

In Kaolack nahm der Lehrer Elhadj Diouf die Geschenke in Empfang. Rund 40 Kilo wogen die Pakete, für den Transport musste er sogar ein Taxi nehmen. rk

Das Lehrerkollegium begrüßte seine Wunschkandidatin

Nadine Sengstack-Küster wurde offiziell als neue Schulleiterin der Grundschule Am Jacobitor eingeführt. Sie folgt Renate Riehemann.

Osterode. Nadine Sengstack-Küster nun offiziell neue Schulleiterin der Grundschule Am Jacobitor. Bereits zu Beginn des Schuljahres hat sie die Leitung kommissarisch übernommen, nun wurde ihr das Amt auch offiziell übertragen.

Nachdem Schuldezernent Wilhelm Ballhausen der neuen Schulleiterin die Ernennungsurkunde ausgehändigt hatte, überbrachte Personalvertreterin Karin Hammer die Glückwünsche des Kollegiums.

Erfreuliche Zusammenarbeit

Sengstack-Küster, die vor drei Jahren von der KGS Bad Lauterberg an die Jacobitorschule gewechselt war, sei die Wunschkandidatin der Lehrerschaft gewesen, betonte Hammer und verwies auf die erfreuliche Zusammenarbeit der vergangenen Monate.

„Mir ist es wichtig, dass sich die Schüler wohl fühlen und Vertrauen fassen. Denn das ist die Voraussetzung für gutes, intensives Lernen.“

Nadine Sengstack-Küster, neue Schulleiterin, über ihre Ziele

„Ich habe ein gut bestelltes Haus vorgefunden“, würdigte die Schulleiterin die Leistungen ihrer Vorgängerin Renate Riehemann und die reibungslose Übergabe. Den Standard halten, notwendige Entwicklungen umsetzen und das sehr gute Ergebnis der letzten

Schulinspektion wiederholen, gab Nadine Sengstack-Küster als Ziel aus.

Ihr sei es wichtig, dass sich die Schüler wohl fühlen und Vertrauen fassen. „Denn das ist die Voraussetzung für gutes, intensives Lernen.“ ff



Karin Hammer beglückwünschte die neue Schulleiterin Nadine Sengstack-Küster (rechts).

Foto: Kerstin Pfeffer-Schleicher